

Öffentlichkeitsarbeit der Astronomie mit mobilem Planetarium

Studienrichtung:

Astronomie

Lehrende/r:

Stefan Wallner, J. Hron, M. Feuchtinger, H. Richter; Institut f. Astrophysik, Fak. f. Geowiss., Geogr. & Astronomie und Planetarium Wien

Lehrveranstaltung:

280493-1 SE Astronomische Öffentlichkeitsarbeit mit einem mobilen Planetarium

Externe Kooperationspartner/innen:

Planetarium der Stadt Wien (VHS Wien)

Ziele der Kooperation:

Austausch von Know-How im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit Kindern, breitere Basis für die bzw. Verbesserung der Vermittlung astronomisch-naturwissenschaftlicher Erkenntnisse für Kinder.

Lernziele für Studierende:

Verständnis grundlegender astrophysikalischer Erkenntnisse, Erlernen von Konzepten und Methoden der (astronomischen) Öffentlichkeitsarbeit, Grundlagen zur Vermittlung komplexer Zusammenhänge und Ergebnisse für Kinder, richtige Vermittlung von aktuellen astronomischen Forschungsergebnissen für die Öffentlichkeit

Inhalte:

Die LV gliedert sich in drei Kernbereiche:

1. Vermittlung von astronomischen Inhalten für die Öffentlichkeit: Aufbereitung speziell für Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren, Rhetorik vor und mit Kindern, Interaktion mit dem Publikum
2. Aneignung der Technik und Bedienung des mobilen Planetariums: Aufbau und Abbau des Planetariums, Bedienung der Soft- und Hardware
3. Entwicklung von Vorführungen und Präsentation vor Kindern: Entwicklung eines „Roten Fadens“ für Vorführungen im Planetarium

Ergebnisse der Lehrveranstaltung:

Mitarbeit, Anwesenheit und Qualität der Vorführungen vor Kindern

Kommentare:

Im ersten Jahr übertraf die Nachfrage von Schulen bei Weitem die Erwartungen, sodass die vorhandenen Personalressourcen nicht ausreichten, um alle Anfragen erfüllen zu können. Durch das Auslaufen der Finanzierung durch den FWF muss nun bei den Schulen ein Unkostenbeitrag eingehoben werden. Inwieweit dies die Nachfrage reduziert ist abzuwarten. Das Finden einer ausreichenden Zahl talentierter Studierender war eine Herausforderung, da die LV nicht Teil des Curriculums ist. Besondere Erfolge sind die enorme Nachfrage durch Schulen und exzellente Besuchszahlen bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Forschungsfest der Stadt Wien). Über 4000 Kinder konnten bis heute eine Vorführung im mobilen Planetarium genießen.

